

Änderungsantrag

der Fraktion der SPD

zur zweiten Beratung des Entwurfs des Haushaltsgesetzes 1983
hier: Einzelplan 31
Geschäftsbereich des Bundesministers für Bildung und Wissenschaft
— Drucksachen 9/1920 Anlage, 9/2050 Anlage, 9/2162, 9/2281 —

Der Bundestag wolle beschließen:

Zu Kapitel 31 03 – Ausbildungsförderung; Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses –

Titelgruppe 01 – Bundesausbildungsförderungsgesetz –

1. Bei Titel 652 11 – Ausbildungsförderung für Schüler – wird der Ansatz um 200 000 000 DM auf 980 000 000 DM erhöht.
2. Bei Titel 652 12 – Ausbildungsförderung für Studierende – Zuschuß – wird der Ansatz um 230 000 000 DM auf 920 000 000 DM erhöht.
3. Bei Titel 852 12 – Ausbildungsförderung für Studierende – Darlehen – wird der Ansatz um 230 000 000 DM auf 445 000 000 DM abgesenkt.

Bonn, den 13. Dezember 1982

Wehner und Fraktion

Begründung umseitig

Begründung

Die SPD-Fraktion hält die vorgesehenen weitreichenden Kürzungen beim Schüler-BAFöG für die folgenreichste Fehlentscheidung aller vorgesehenen Einsparungsmaßnahmen. Damit werden die Zukunftschancen von Millionen junger Menschen beeinträchtigt, die ohne entsprechende Förderung in den nächsten Jahren auf weiterführende Bildungswege verzichten müssen.

Für die zur Deckung vorgesehenen Einsparungen wird folgende Begründung gegeben:

a) Kapitel 14 19 Titel 554 02:

Auch nach einer Kürzung um 150 Mio. DM steigt der Ansatz noch um 290 Mio. DM gegenüber 1982, also um 9,3 v. H.

b) Kapitel 14 20 Titel 551 16:

Eine Kürzung des Ansatzes von 450 Mio. DM für Entwicklungskosten um 50 Mio. DM erscheint angesichts der Tatsache, daß schon mehr als 100 Flugzeuge beschafft wurden bzw. im Bau sind, für vertretbar.